

Vielfältiges Programm – Hessische Jungunternehmer besuchen Berlin



Informierten sich in der Hessischen Landesvertretung: Patrick Schrod, Max Adam, Dennis Adam, RA Simon L. Scherer, Heidi Gimbel, Andreas Rey (DAW), Timo Schwarzer und Roman Seeger (v.l.n.r.) (Foto: DAW/AWI)

Umfangreiche Einblicke in den politischen Betrieb der Bundeshauptstadt sowie die Arbeit des Bundesverbandes Automatenunternehmer e.V. (BA) und des Dachverbandes Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. (DAW) konnten die Mitglieder des Arbeitskreises der Jungunternehmer im Hessischen Münzautomatenverband e.V. (HMV) bei einem mehrtägigen Besuch in Berlin gewinnen. Neben Treffen mit BA-Geschäftsführerin Simone Storch und DAW-Vorstandssprecher Georg Stecker standen unter anderem die Teilnahme an Gremiensitzungen des BA sowie am DAW-Neujahrsempfang auf dem Programm. Im Rahmen der BA-Präsidiumssitzung hatten die Jungunternehmer die Gelegenheit, ihre Arbeit sowie ihre inhaltlichen Schwerpunkte vorzustellen.

Bei einem Fachgespräch in der Hessischen Landesvertretung, das der zuständige DAW-Länderbeauftragte Andreas Rey organisiert hatte, informierten sich die Teilnehmer über die Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene und die Rolle der Länder im Bundesrat. Außerdem bestand die Möglichkeit, sich mit den zuständigen Referenten über die Hessischen Standpunkte zum Thema Glücksspiel auszutauschen.

Der letzte Tag der Reise begann mit einem Workshop zur Verbandskommunikation in der BA-Geschäftsstelle, für das Matthias Bannas vom Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft e.V. (BDWI) als kompetenter Referent zur Verfügung stand. Den Abschluss der dreitägigen Reise bildete ein Besuch im Deutschen Bundestag inklusive Miterleben einer Plenarsitzung auf der Besuchertribüne. Der 1. Vorsitzende des HMV, Michael Wollenhaupt, begrüßte das Engagement der jungen Mitglieder sowie das Interesse für Politik und Verbandsarbeit.